

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2019/2020

Ausgegeben am 2. Oktober 2019

1. Stück

1. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt
2. Rektorat
 - 2.1 Bestellung von Leiterinnen bzw. Leitern der u. a. Universitätslehrgänge sowie Verlautbarung der damit verbundenen Vollmacht gemäß § 28 UG
 - „Business Management“
 - „Business Manager/in“ (MSc)
 - „Controlling und Performance Management“
 - „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“
 - „Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Deutsch“
 - „Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Englisch“
 - „Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Mathematik“
 - „Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Naturwissenschaften“
 - „Public Management und Recht der öffentlichen Verwaltung“
 - 2.2 Bestellung der Leiterin der Zentralen Einrichtung Schreibcenter
3. Rektor
 - 3.1 Erteilung einer Vollmacht gemäß § 28 UG an einen Projektleiter
 - 3.2 Erteilung einer Vollmacht gemäß § 28 an den Direktor des Zentralen Informatikdienstes
4. Vizerektorin für Lehre - Erteilung einer Vollmacht gemäß § 27 Abs. 2 UG an eine Projektleiterin
5. Studienrektorin
 - 5.1 Ernennung des Studienprogrammleiters und der stellvertretenden Studienprogrammleiterinnen für das Bachelorstudium „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ und die Masterstudien „Sozial- und Integrationspädagogik“, „Erwachsenen- und Berufsbildung“ und „Schulpädagogik“
 - 5.2 Ernennung eines Studienprogrammleiters für das Erweiterungsstudium „Inter-/Transkulturelle Kompetenzen“
6. Entsendung von Studierenden
7. Ausschreibung der Bundes-Personalvertretungswahlen 2019 und der Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten 2019
8. Ausschreibungen freier Stellen an der Universität Klagenfurt
9. Index des Mitteilungsblattes der Universität Klagenfurt für das Studienjahr 2018/2019

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. Oktober 2019

Redaktionsschluss: Freitag, 11. Oktober 2019

Druck und Verlag: Universität Klagenfurt, Stabsstelle Rechtsangelegenheiten

Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt

T: +43 (0) 463/2700-9161, -9164 (Skr.)

F: +43 (0) 463/2700-999161

E: mitteilungsblatt@aau.at

H: <https://www.aau.at/mitteilungsblatt>

1. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Die Bundesgesetzblätter sind über das Rechtsinformationssystem (RIS) des Bundes, <http://ris.bka.gv.at> abrufbar.

Teil II

278/2019: Verordnung der Bundesregierung, mit der die Bundes-Personalvertretungs-Wahlordnung geändert wird

2. REKTORAT

2.1 BESTELLUNG VON LEITERINNEN BZW. LEITERN DER U. A. UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE SOWIE VERLAUTBARUNG DER DAMIT VERBUNDENEN VOLLMACHT GEMÄSS § 28 UG

- „Business Management“
- „Business Manager/in“ (MSc)
- „Controlling und Performance Management“
- „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“
- „Global Citizenship Education“
- „Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Deutsch“
- „Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Englisch“
- „Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Mathematik“
- „Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Naturwissenschaften“
- „Public Management und Recht der öffentlichen Verwaltung“
- „Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung“

An der Universität Klagenfurt sind gemäß Satzung Teil B § 21 i. V. m. § 56 UG o. a. Universitätslehrgänge eingerichtet.

Das Rektorat der Universität Klagenfurt bestellt u. a. Universitätsangehörige zur wissenschaftlichen Leiterin bzw. zum wissenschaftlichen Leiter des jeweiligen Universitätslehrganges. Die damit obliegenden studienrechtlichen Kompetenzen sind der Satzung Teil B § 22a Abs. 3 zu entnehmen.

Mit dieser Bestellung ist die Bevollmächtigung zum Abschluss der für den Lehrgangsbetrieb erforderlichen Rechtsgeschäfte sowie zur Verfügung über die vorhandenen Geldmittel im Rahmen der Lehrgangsorganisation verbunden. Von der Vollmacht mit umfasst sind der Abschluss von freien Dienstverträgen, von Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit.

Dabei sind die vom Rektorat erlassenen Richtlinien für Bevollmächtigungen gem. § 28 UG zu beachten. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Darlehensgeschäfte jeglicher Art sowie der Abschluss von Arbeitsverträgen.

Die Vollmacht ist an die Funktion der Leiterin bzw. des Leiters des jeweiligen Universitätslehrganges gebunden und erlischt automatisch mit Beendigung der Funktion bzw. spätestens drei Monate nach Beendigung des Universitätslehrganges. Eine Übertragung der Vollmacht ist nicht gestattet.

Leiter/in Organisationseinheit	ULG (ggf. Kurzbezeichnung) Innenauftragsnummer
Mödritscher, Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gernot Institut für Unternehmensführung	Business Management AL6899300871
	Business Manager/in (MSc) AL6899300872
	Controlling und Performance Management AL6899300869
Krieg-Holz, Univ.-Prof. Mag. Dr. Ulrike Institut für Germanistik	Deutsch als Fremd- und Zweitsprache AL2878200016 (SJ 2019/20)
Peterlini, Univ.-Prof. Dr. Hans Karl Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	Global Citizenship Education AL1112000805

Leiter/in Organisationseinheit	ULG (ggf. Kurzbezeichnung) Innenauftragsnummer
Struger , Assoc. Prof. Mag. Dr. Jürgen Institut für Germanistik	Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Deutsch AL1504000816
Benke , Assoc. Prof. Mag. Dr. Gertraud Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Englisch AL1504000815
Zehetmeier , Assoc. Prof. Mag. Dr. Stefan Institut für Unterrichts- und Schulentwicklung	Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Mathematik AL1504000817
Lembens , Univ.-Prof. Mag. Dr. Anja Universität Wien	Pädagogik und Fachdidaktik für LehrerInnen - Naturwissenschaften AL1504000814
Baumgartner , Univ.-Prof. Mag. Dr. Gerhard Institut für Rechtswissenschaften	Public Management und Recht der öffentlichen Verwaltung AL1233000801
Schlögl , Univ.-Prof. Dr. Peter Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung	Vorbereitung auf die Studienberechtigungs- prüfung AL2878100014

2.2 BESTELLUNG DER LEITERIN DER ZENTRALEN EINRICHTUNG SCHREIBCENTER

Gemäß § 20 Abs. 5 i. V. m. § 22 Abs. 1 Z 5 UG sowie nach Maßgabe der Satzung, Teil A § 8 und des Organisationsplanes der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt wird

Frau Univ.-Prof. Mag. Dr. Ursula Doleschal
zur Leiterin

der Zentralen Einrichtung Schreibcenter

mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2019 bestellt. Das Schreibcenter ist eine Organisationseinheit im Sinne des UG. Die Funktionsperiode endet spätestens am 31. Dezember 2021.

Mit dieser Bestellung ist die Bevollmächtigung verbunden, freie Dienstverträge und Werkverträge nach den universitären Standards im Rahmen der dem Schreibcenter zugewiesenen Mittel, insbesondere der aus Projekten gemäß § 27 UG erworbenen Mittel, abzuschließen. Von der Bevollmächtigung mit umfasst sind die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und die vorzeitige Beendigung in der Probezeit. Der Abschluss der genannten Rechtsgeschäfte erfolgt im Namen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Diese Vollmachten sind an die Funktion der Leiterin gebunden und erlischt mit deren Beendigung automatisch.

Für das Rektorat
Rektor Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch
Vizektorin Ass.-Prof. Dr. Doris Hattenberger

3. REKTOR

3.1 ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 28 UG AN EINEN PROJEKTLLEITER

Der Rektor der Universität Klagenfurt ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für die Bevollmächtigung gemäß § 28 UG

Herrn Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Alexander Stauber
Institut für Geschichte

zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des Projektes

„The Exercise of Judgment in the Early Modern Period (=JUDGMENT)“

Innenauftragsnummer:
AIP12400005

entsprechen, sowie zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der zugewiesenen Hochschulraum-Strukturmittel. Von dieser Vollmacht mit umfasst sind der Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Auf die analog anzuwendenden maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern idgF sowie die gemäß § 15 Abs. 1 UG geltenden Grundsätze der Gebarung wird hingewiesen. Der Bevollmächtigte haftet nach dem Dienstnehmerhaftpflichtgesetz.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des o. a. Projektes automatisch.

Widerruf

Gemäß Pkt. 2 lit a der Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wird die an Frau Univ.-Prof. Dr. Susanne Friede erteilte Vollmacht zum Abschluss von Rechtsgeschäften, freien Dienstverträgen und Werkverträgen und zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der zugewiesenen Hochschulraum-Strukturmittel für das og. Projekt mit 25.09.2019 widerrufen.

3.2 ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 28 AN DEN DIREKTOR DES ZENTRALEN INFORMATIKDIENSTES

Der Rektor der Universität Klagenfurt ermächtigt unter Berücksichtigung der Richtlinien für die Bevollmächtigung gem. § 28 UG

Herrn Dipl.-Ing. Johann Wilfling
in seiner Funktion als Direktor
des Zentralen Informatikdienstes (ZID)

zum Abschluss von freien Dienstverträgen und Werkverträgen im Rahmen der dem Zentralen Informatikdienst zugewiesenen Mittel.

Die Bevollmächtigung umfasst ebenso die Befugnis zur kurzfristigen Anstellung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (außerhalb des Stellenplans) auf Basis Dienstzettel bzw. zur vorzeitigen Beendigung der Anstellung auf Basis Dienstzettel in der Probezeit.

Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Auf die analog anzuwendenden maßgeblichen Bestimmungen der Richtlinien des Rektorats für die Bevollmächtigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern i. d. g. F. sowie die gem. § 15 Abs. 1 UG geltenden Grundsätze der Gebarung wird hingewiesen. Der Bevollmächtigte haftet nach dem Dienstnehmerhaftpflichtgesetz.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Diese Vollmacht ist an die Funktion des Direktors gebunden und erlischt mit deren Beendigung automatisch.

Rektor Univ.-Prof. Dr. Oliver Vitouch

4. VIZEREKTORIN FÜR LEHRE - ERTEILUNG EINER VOLLMACHT GEMÄSS § 27 ABS. 2 UG AN EINE PROJEKTLITERIN

Die Vizerektorin für Lehre der Universität Klagenfurt ermächtigt gemäß § 27 Abs. 2 i.V.m. § 28 UG folgende Universitätsangehörige zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die dem Widmungszweck des angeführten Projekts entsprechen, sowie zur Verfügung über die Geldmittel im Rahmen der Einnahmen aus dem u. a. Projekt. Von der Vollmacht mit umfasst sind der Abschluss von freien Dienstverträgen, von Werkverträgen sowie die kurzfristige Anstellung (außerhalb des Stellenplans)

auf Basis Dienstzettel und deren vorzeitige Beendigung in der Probezeit. Von dieser Vollmacht nicht umfasst sind Arbeitsverträge und Darlehensgeschäfte jeglicher Art.

Eine Übertragung dieser Vollmacht ist nicht gestattet. Die Vollmacht erlischt spätestens drei Monate nach Beendigung des u. a. Projekts automatisch.

Name	Projekt
Organisationseinheit	Innenauftragsnummer
Mitic, Mag. Dr. Ana International Office	ICM 2019-2022 ABI687530005

Die Vizerektorin für Lehre
Ass.-Prof. Dr. Doris Hattenberger

5. STUDIENREKTORIN

5.1 ERNENNUNG DES STUDIENPROGRAMMLEITERS UND DER STELLVERTRETENDEN STUDIENPROGRAMMLEITERINNEN FÜR DAS BACHELORSTUDIUM „ERZIEHUNGS- UND BILDUNGSWISSENSCHAFT“ UND DIE MASTERSTUDIEN „SOZIAL- UND INTEGRATIONSPÄDAGOGIK“, „ERWACHSENEN- UND BERUFSBILDUNG“ UND „SCHULPÄDAGOGIK“

Die Studienrektorin ernennt gemäß Satzung Teil B § 3 (verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 07.10.2009, 1. Stück, Nr. 4, Beilage 2, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt vom 17.07.2019, 23. Stück, Nr. 131.1),

Herrn Mag. Dipl.-Ing. Dr. Samo Wakounig
zum Studienprogrammleiter
und

Frau Assoc. Prof. Mag. Dr. Monika Kastner
und
Frau Sen. Scientist Mag. Dr. Viktorija Ratković
zu stellvertretenden Studienprogrammleiterinnen

für das Bachelorstudium „Erziehungs- und Bildungswissenschaft“ und die Masterstudien „Sozial- und Integrationspädagogik“, „Erwachsenen- und Berufsbildung“ und „Schulpädagogik“.

Mit der Ernennung zum Studienprogrammleiter bzw. zur stellvertretenden Studienprogrammleiterin ist die Beauftragung zur Durchführung und Koordination der in der Satzung Teil B § 3 Abs. 3 umschriebenen Aufgaben im Namen der Studienrektorin verbunden.

Die Ernennung erfolgt für den Zeitraum von 1. Oktober 2019 bis 30. September 2021.

5.2 ERNENNUNG EINES STUDIENPROGRAMMLEITERS FÜR DAS ERWEITERUNGSSTUDIUM „INTER-/TRANSKULTURELLE KOMPETENZEN“

Die Studienrektorin ernennt gemäß Satzung Teil B § 3 (verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Klagenfurt vom 07.10.2009, 1. Stück, Nr. 4, Beilage 2, zuletzt geändert durch das Mitteilungsblatt vom 17.07.2019, 23. Stück, Nr. 131.1),

Herrn Mag. Dipl.-Ing. Dr. Samo Wakounig
zum Studienprogrammleiter

für das Erweiterungsstudium „Inter-/Transkulturelle Kompetenzen“.

Mit der Ernennung zum Studienprogrammleiter ist die Beauftragung zur Durchführung und Koordination der in der Satzung Teil B § 3 Abs. 3 umschriebenen Aufgaben im Namen der Studienrektorin verbunden.

Die Ernennung erfolgt für den Zeitraum von 1. Oktober 2019 bis 30. September 2021.

Die Studienrektorin
Ass.-Prof. Mag. Dr. Kornelia Tischler

Der Vizestudienrektor
Ass.-Prof. Mag. Dr. Willibald More

6. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in u. a. Organ entsendet:

Organ	Studierende
Senat	Stolle Chris Mario Singh Simone Baurecht Markus Offermanns Markus Rudolf Erich Schütz Franziska, BSc Barbot Pavel
Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen	<u>Mitglieder:</u> Assegg Sascha Lamprecht Eva Maria, MMag. Strobach Anna Liesa Haupt Christine Sabine <u>Ersatzmitglieder:</u> Tomasi Hannah Beckers Liina, B.Sc.

Der Vorsitzende der Universitätsvertretung
Markus Baurecht

7. AUSSCHREIBUNG DER BUNDES-PERSONALVERTRETUNGSWAHLEN 2019 UND DER WAHL DER VERTRAUENSPERSONEN DER BEHINDERTEN 2019

Die Bundes-Personalvertretungswahlen 2019 und die Wahl der Vertrauenspersonen der Behinderten 2019 wird für

Mittwoch, den 27. November 2019

und

Donnerstag, den 28. November 2019

ausgeschrieben.

Ausschreibung siehe [BEILAGE 1](#).

Der Zentralwahlausschuss beim BMBWF für die Bediensteten der Ämter der Universitäten mit Ausnahme der Universitätslehrer/innen hat sich am 25.09.2019 konstituiert.

Mitglieder/Ersatzmitglieder siehe [BEILAGE 2](#).

Der Vorsitzende
ADir. Andreas Hochmuth e.h.

8. AUSSCHREIBUNGEN FREIER STELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

8.1 Die Universität Klagenfurt will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Fakultät für Kulturwissenschaften

der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist gem. § 98 UG voraussichtlich ab 1. September 2020 eine vorerst auf 5 Jahre befristete

Universitätsprofessur für Migrations- und Inklusionsforschung

im vollen Beschäftigungsausmaß zu besetzen.

Mit rund 10.000 Studierenden ist die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt eine junge, lebendige und innovative Universität, die am Schnittpunkt zwischen alpiner und mediterraner Kultur - einer Region mit höchster Lebensqualität - liegt. Als staatliche Universität gemäß § 6 UG ist sie aus Bundesmitteln finanziert. Ihr Leitbild steht unter der Devise „Grenzen überwinden!“. Das QS *Top 50 Under 50* Ranking 2020 zählt sie zu den 150 besten jungen Universitäten der Welt.

Gemäß ihrem zentralen Strategiedokument, dem Entwicklungsplan, gehören der wissenschaftliche Exzellenzanspruch bei Berufungen, vorteilhafte Forschungsbedingungen, gute Betreuungsrelationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zu den vorrangig leitenden Grundsätzen und Zielen der Universität.

Das Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung betrachtet Migration und die einhergehenden Entwicklungen als wichtiges Querschnittsthema einer kritischen Migrationsforschung, die sich mit gesellschaftlichen Prozessen und Phänomenen der Transnationalisierung und Transkulturalität befasst. Die Professur dient dem Aufbau und der Verankerung eines facheinschlägigen Schwerpunkts in Forschung und Lehre, der sich als Schnittstelle im Austausch mit den bestehenden Arbeitsbereichen (Allgemeine Erziehungswissenschaft und Diversitätsbewusste Bildung, Erwachsenenbildung und Berufliche Bildung, Schulpädagogik und Historische Bildungsforschung, Sozialpädagogik und Soziale Inklusion sowie dem Zentrum für Friedensforschung und Friedensbildung) positioniert.

Die*Der Stelleninhaber*in vertritt die Migrations- und Inklusionsforschung in Forschung und Lehre und soll durch hervorragende Leistungen ausgewiesen sein. Der Aufgabenbereich der Professur beinhaltet Theoriebildungs-, Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten im Bereich der Professur und mit Bedacht auf die für das Institut relevanten Felder einer gesellschaftlich orientierten Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung.

Der Aufgabenbereich der Professur umfasst:

- Vertretung der Migrations- und Inklusionsforschung in Forschung und Lehre
- Lehr-, Prüfungs-, Beratungs- und Betreuungstätigkeiten in den Bachelor- und Masterstudien des Instituts sowie im Doktoratsstudium
- Förderung und Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Akquise, Leitung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Mitgestaltung der längerfristigen Weiterentwicklung des Instituts und seiner Positionierung in der internationalen Scientific Community
- Mitwirkung im Universitätsmanagement

Voraussetzungen:

- Einschlägige Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation mit fachlichem Bezug zur Professur
- Hervorragende Forschungsleistungen in der Migrations- und Inklusionsforschung, die Anknüpfungspunkte zu mehreren der folgenden Bereiche der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung aufweisen: inter-/transkulturelle Pädagogik, diversitätsbewusste Bildung, Sozialpädagogik und Soziale Inklusion, pädagogische Sozialisationsforschung, Friedensbildung/Friedensforschung und Globales Lernen, sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeitsbildung, Allgemeine Erziehungswissenschaft und Historische Bildungsforschung, Schulpädagogik, Erwachsenenbildung und Berufliche Bildung sowie Arbeitsmarkt- und Qualifikationsforschung
- Nachgewiesene Lehrerfahrung im Hochschulbereich und sehr gute hochschuldidaktische Kompetenz
- Führungskompetenz und Teamfähigkeit

Erwartet wird:

- Aufbau und Verankerung eines facheinschlägigen Schwerpunktes in Forschung und Lehre
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Profilbildung des Instituts

- Bereitschaft zur interdisziplinären Kooperation innerhalb und außerhalb des Instituts
- Vernetzung mit der regionalen, nationalen und internationalen Migrations- und Inklusionsforschung

Erwünscht sind:

- Erfahrungen in der nationalen und internationalen Forschungs Kooperation
- Erfahrungen in der Akquise, Leitung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis im Sinne von Erfahrungen mit Frage- und Themenstellungen von Migration, Mobilität und sozialer Inklusion z. B. in internationalen Kontexten, in kommunalen Lebenswelten, Schul- und Bildungseinrichtungen, sozialen Institutionen oder beruflichen Zusammenhängen und/oder NGOs
- Innovative Ansätze in der Entwicklung und Vermittlung von Theorien und Methoden
- Erfahrung im Universitätsmanagement
- Kompetenz im Bereich Gender Mainstreaming und Diversity Management

Der Aufgabenbereich der Professur bedingt, dass die*der zukünftige Professor*in den Arbeitsmittelpunkt nach Klagenfurt verlegt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationen erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bezüge sind Verhandlungsgegenstand. Das Mindestentgelt für diese Verwendung (A1 gem. Universitäten-Kollektivvertrag) beträgt derzeit € 71.900,- jährlich.

Ihre Bewerbung, bestehend aus einem obligatorisch zu übermittelnden [maximal fünfseitigen Pflichtteil](#), einem vollständigen Verzeichnis der Publikationen und Vorträge und der in den letzten fünf Studienjahren abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie allfälligen ergänzenden Unterlagen (u.a. Lehrveranstaltungsevaluierungen) richten Sie bitte bis spätestens **3. November 2019** per E-Mail an die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Büro des Senats, z.Hd. Frau Tomicich (application_professorship@aau.at). **Die Übermittlung des o. g. Pflichtteils ist eine notwendige Bedingung für Ihre gültige Bewerbung.**

Für inhaltliche Fragen beachten Sie bitte die allgemeinen Informationen für BewerberInnen (www.aau.at/jobs/information) oder wenden sich an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Univ.-Prof. Dr. Stephan Sting, (Tel. +43 463 2700 1221 oder Stephan.Sting@aau.at).

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

8.2 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Postdoc-Assistentin / Postdoc-Assistent

an der Fakultät für Kulturwissenschaften, **Institut für Germanistik (Germanistische Sprachwissenschaft)**, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B 1 lit. b; www.aau.at/uni-kv). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 3.803,90 brutto (14 x jährlich) und kann sich durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf maximal € 4.214,50 (lit. c) brutto erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf sechs Jahre befristeten Anstellungsverhältnisses ist **ehestmöglich**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- Selbstbestimmte Forschung und Weiterqualifikation im Bereich der Germanistischen Sprachwissenschaft mit dem Ziel der Habilitation innerhalb von sechs Jahren
- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen, Betreuung und Beratung von Studierenden (inklusive Prüfungstätigkeit und Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten)

- Teilnahme an einschlägigen nationalen und internationalen Tagungen und Kongressen, Publikations- und Vortragstätigkeit
- Mitwirkung an der Forschung des Instituts, insbesondere des Arbeitsbereiches Germanistische Linguistik
- Mitarbeit an der Konzeption, Umsetzung und Koordination von Veranstaltungen (national und international) sowie an den Forschungsschwerpunkten der Universität
- Eigenverantwortliche Mitarbeit an administrativen Aufgaben des Instituts und in Gremien der universitären Selbstverwaltung

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes Master-, Magister- oder Diplomstudium der Germanistik an einer in- oder ausländischen Hochschule
- Facheinschlägiges, abgeschlossenes Dokorats-/PhD-Studium im Bereich Germanistische Sprachwissenschaft mit mindestens gutem Erfolg
- Nachweis der Fähigkeit zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten auf hohem Niveau
- Umfangreiche Erfahrung in der universitären Lehre

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss bis **spätestens 30. Oktober 2019** vorliegen.

Erwünscht sind:

- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen
- Internationale Kontakte und Erfahrungen
- Projekterfahrung und Erfahrung in der Drittmittelwerbung
- Erfahrung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung
- Organisationskompetenz, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit

Die Stelle wird ohne die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung ausgeschrieben.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information.

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bis zum **30. Oktober 2019**. Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der **Kennung 632/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im **Job-Portal** unter jobs.aau.at möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

8.3 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Universitätsassistentin / Universitätsassistent

an der Fakultät für Technische Wissenschaften, **Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme, Abteilung Pervasive Computing**, im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: B 1, www.aau.at/uni-kv). Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.864,50 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf max. € 3.396,- (lit. a) brutto erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des auf vier Jahre befristeten Angestelltenverhältnisses ist der **2. Dezember 2019**.

Aufgabengebiet:

- Forschung im Bereich neuartiger Lösungen für vernetzte und eingebettete Systeme
- Selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten mit dem Ziel der Erstellung einer Dissertation

- Abhaltung von deutschsprachigen Bachelor- und/oder englischsprachigen Master-Lehrveranstaltungen in der Informationstechnik
- Engagierte Mitarbeit an administrativen und organisatorischen Aufgaben des Instituts
- Betreuung von Studierenden
- Mitwirkung in der Öffentlichkeitsarbeit des Instituts bzw. der Fakultät

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium an einer in- oder ausländischen Hochschule in Informationstechnik, Elektrotechnik, Informatik oder einer verwandten Studienrichtung mit zumindest gutem Erfolg
- Fundierte Kenntnisse in zwei oder mehreren der folgenden Bereiche: Kamera- und Sensornetze, Robotik- und Drohnensysteme, Algorithmen, Multi-Agentensysteme, digitale Systeme, Kommunikationsprotokolle, Rechnerarchitekturen
- Ausgewiesene Programmierfertigkeiten in C/C++, Matlab, VHDL, Python oder Java
- Fachliche und didaktische Eignung zur Lehre zu den Grundlagen digitaler Systeme oder Grundlagen der Sensornetze
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss bis spätestens **30. Oktober 2019** vorliegen.

Erwünscht sind:

- Fließende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Soziale und kommunikative Kompetenzen
- Erste einschlägige wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Fachspezifische Auslandserfahrung
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration

Vernetzte Geräte und autonome cyberphysische Systeme prägen zunehmend unser Leben und führen zu einem rasanten technologisch-gesellschaftlichen Wandel. Das Institut für Vernetzte und Eingebettete Systeme ist federführend am Forschungsstärkefeld „Vernetzte und Autonome Systeme“ der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt beteiligt und ist Teil des Karl Popper Wissen-schafts- und Doktoratskollegs zu vernetzten, autonomen Drohnensystemen.

Die Forschungsgruppe von Professor Rinner lehrt und forscht im Bereich der autonomen, verteilten und eingebetteten Systeme und beschäftigt sich mit dem Entwurf, der Modellierung und der Analyse von Sensornetzen, der Selbstorganisation und Ressourcenoptimierung sowie Verfahren zur Anonymisierung von multimedialen Daten. Aktuelle Projekte behandeln intelligente Kameranetze, Drohnensysteme und das Internet der Dinge.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einem engagierten, kollegialen und internationalen Team im sehr gut ausgestatteten Lakeside Science & Technology Park tätig. Arbeitssprache ist Englisch.

Diese Stelle dient der fachlichen und wissenschaftlichen Bildung von Absolventinnen und Absolventen eines Master- bzw. Diplomstudiums mit dem Ziel des Abschlusses eines Doktoratsstudiums der Technischen Wissenschaften. Bewerbungen von Personen, die bereits über ein facheinschlägiges Doktorat bzw. einen facheinschlägigen Ph.D. verfügen, können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information. Weitere Informationen finden sich auf den Webseiten nes.aau.at. Auskünfte erteilt Univ.-Prof. Dr. Bernhard Rinner (bernhard.rinner@aau.at).

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bis **30. Oktober 2019**. Bewerbungen sind ausschließlich bei der Stelle mit der **Kennung 688/19** in der Rubrik „Wissenschaftliches Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im Job-Portal unter jobs.aau.at möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- oder Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

- 8.4 The University of Klagenfurt (Austria) is establishing a **Graduate School under the title “Decision-making in a digital environment” (DECIDE)**, and is therefore pleased to announce the following open position:

Predoc Scientist (f/m)

hosted at the **University Centre Digital Age Research Centre D!ARC**, this is a 75 % employment position (30 hours per week; Uni-KV: B1 - cf. www.aau.at/en/uni-kv), limited to 36 months. The monthly minimum salary for this position is € 2,148.40 gross (14 months) and can increase up to a maximum of € 2,547.- (R1) depending on previous professional experience. Expected starting date is **1st December, 2019**.

The graduate school “Decision-making in a digital environment” (DECIDE) is dedicated to interconnecting the ongoing digitalization and its effect on (human) decision-making. The distinctive feature of this graduate school is its interdisciplinary nature: The involved faculty members have a strong background in either social sciences and economics, computer science, engineering or psychology, perform research in their dedicated fields, and foster interdisciplinarity. The research projects to be carried out in the context of this graduate school address the current challenges of digitalization and decision-making from multiple perspectives, thereby exploiting the interdisciplinary setting of the graduate school. The faculty will encourage and strongly support successful candidates in their interdisciplinary research, in presenting their research at scientific conferences, as well as in publishing their work in international top journals and conference proceedings. The graduate school has a highly dynamic, familiar, and friendly attitude and thus provides a collaborative and very inspiring work environment with modern infrastructure.

Tasks and responsibilities:

- independent research and scientific qualification within DECIDE with the goal to acquire a doctoral degree,
- involvement in third-party funding proposals,
- presentation of scientific results in publications and at conferences.

Required qualifications:

- master or diploma degree in electrical engineering, computer engineering, computer science or related fields,
- good to very good study results with regard to the respective field,
- good to very good written and spoken English skills.

All required qualifications are to be completed by **23rd October, 2019**.

Desired qualifications:

- good knowledge in one or more of the following areas:
 - autonomous systems and networked autonomous system (e.g., in robotics, CPS or IoT)
 - machine learning/artificial intelligence with focus on decision-making
 - multi-agent systems
- dedication to interdisciplinary research,
- social and communication skills and ability to work independently,
- basic experience in research projects,
- subject-specific international, academic or practical experience.

The position is aimed at the scientific training of graduates of a diploma or Master's programme with the goal of completing a doctoral study in the relevant field. Applications from persons already holding such a degree can therefore not be taken into account.

As part of its human resources policy, the University of Klagenfurt places particular emphasis on anti-discrimination, equal opportunities and diversity.

People with disabilities or chronic diseases, who fulfil the requirements, are particularly encouraged to apply.

Applications from qualified candidates with a migration background are encouraged as well.

Applications must be submitted with the usual documents (application letter, CV, Master/diploma thesis, certificates and further supporting documents) online **no later than 23rd October, 2019** via the job portal jobs.aau.at/en/ in the category "University staff in science" by pressing the button "Show vacancies", indicating reference code **700/19** and selecting "Apply for this position".

General information for applicants is available at www.aau.at/en/jobs/information. More information on the graduate school on "Decision-making in a digital environment" is provided at www.aau.at/en/hda. Assoc.-Prof. Dr. Stephan Leitner, Stephan.Leitner@aau.at or Univ.-Prof. Dr. Bernhard Rinner, Bernhard.Rinner@aau.at.

Short-listed candidates will be invited to an interview. Travel and accommodation costs incurred during the application process will not be refunded.

Translations into other languages shall serve informational purposes only. The English version alone shall be legally binding.

- 8.5 The University of Klagenfurt (Austria) is establishing a **Graduate School under the title "Decision-making in a digital environment" (DECIDE)**, and is therefore pleased to announce the following open position:

Predoc Scientist (f/m)

hosted at the **University Centre Digital Age Research Centre DIARC**, this is a 75 % employment position (30 hours per week; Uni-KV: B1 - cf. www.aau.at/en/uni-kv), limited to 36 months. The monthly minimum salary for this position is € 2,148.40 gross (14 months) and can increase up to a maximum of € 2,547.- (R1) depending on previous professional experience. Expected starting date is **2nd January, 2020**.

The graduate school "Decision-making in a digital environment" (DECIDE) is dedicated to interconnecting the ongoing digitalization and its effect on (human) decision-making. The distinctive feature of this graduate school is its interdisciplinary nature: The involved faculty members have a strong background in either social sciences and economics, computer science, engineering or psychology, perform research in their dedicated fields, and foster interdisciplinarity. The research projects to be carried out in the context of this graduate school address the current challenges of digitalization and decision-making from multiple perspectives, thereby exploiting the interdisciplinary setting of the graduate school. The faculty will encourage and strongly support successful candidates in their interdisciplinary research, in presenting their research at scientific conferences, as well as in publishing their work in international top journals and conference proceedings. The graduate school has a highly dynamic, familiar, and friendly attitude and thus provides a collaborative and very inspiring work environment with modern infrastructure.

Tasks and responsibilities:

- independent research and scientific qualification within DECIDE with the goal to acquire a doctoral degree,
- involvement in third-party funding proposals,
- presentation of scientific results in publications and at conferences.

Required qualifications:

- master or diploma degree in psychology,
- good to very good study results,
- very good knowledge in quantitative research methods and uni- and multivariate data analysis methods,
- good to very good written and spoken English skills,
- basic experience in research projects.

All required qualifications are to be completed by **19th December, 2019**.

Desired qualifications:

- good knowledge in one or more of the following areas:
 - simulation-based and/or experimental research methods,
 - cognitive modeling,
 - decision theory,
 - decision-making and judgment,
- advanced knowledge of scientific software relevant for simulation-based and/or experimental research methods (e.g., R, Python, OpenSesame, EPrime)
- dedication to interdisciplinary research,
- social and communication skills and ability to work independently,
- subject-specific international, academic or practical experience.

The position is aimed at the scientific training of graduates of a diploma or Master's programme with the goal of completing a doctoral study in the field of psychology. Applications from persons already holding such a degree can therefore not be taken into account.

As part of its human resources policy, the University of Klagenfurt places particular emphasis on anti-discrimination, equal opportunities and diversity.

People with disabilities or chronic diseases, who fulfil the requirements, are particularly encouraged to apply.

Applications from qualified candidates with a migration background are encouraged as well.

Applications must be submitted with the usual documents (application letter, CV, Master/diploma thesis, certificates and further supporting documents) online **no later than 23rd October, 2019** via the job portal jobs.aau.at/en/ in the category "University staff in science" by pressing the button "Show vacancies", indicating reference code **673/19** and selecting "Apply for this position".

General information for applicants is available at www.aau.at/en/jobs/information.

More information on the graduate school on "Decision-making in a digital environment" is provided at www.aau.at/en/hda

Assoc.-Prof. Dr. Stephan Leitner, Stephan.Leitner@aau.at or

Assoc.-Prof. Dr. Bartosz Gula, Bartosz.Gula@aau.at.

Short-listed candidates will be invited to an interview. Travel and accommodation costs incurred during the application process will not be refunded.

Translations into other languages shall serve informational purposes only. The English version alone shall be legally binding.

8.6 Die Universität Klagenfurt schreibt folgende Stelle zur Besetzung aus:

Akademische Fachkraft (w/m) im Bereich Hochschuldidaktik

an der **Zentralen Einrichtung eLearning Service** im Beschäftigungsausmaß von 100 % (Uni-KV: IVa; www.aau.at/uni-kv), vorerst befristet auf die Dauer einer Karenzvertretung, voraussichtlich für 14 Monate. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.614,30 brutto (14 x jährlich) und kann sich auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung

tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen auf max. € 3.114,50 (R1) brutto erhöhen. Voraussichtlicher Beginn des Angestelltenverhältnisses ist der **1. Dezember 2019**.

Der **Aufgabenbereich** umfasst:

- die hochschuldidaktische Beratung und Unterstützung Lehrender
- die Mitarbeit bei der Konzeption, Planung und Umsetzung von strategischen Teilprojekten zur Weiterentwicklung der Lehre
- die Beratung und Unterstützung bei Curricula-Umsetzungen
- die Mitwirkung an der Implementierung von Qualitätsstandards für gute Lehre und ihrer hochschuldidaktischen Ausgestaltung
- die Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten im Bereich der Hochschuldidaktik

Voraussetzungen für die Einstellung:

- Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium mit Kenntnissen im Bereich Hochschullehre
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Einschlägige Erfahrung mit der Organisation von Veranstaltungen und Projekten
- Verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Gute Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Office-Software
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft

Der Nachweis für die Erfüllung aller Voraussetzungen für die Einstellung muss bis **spätestens 23. Oktober 2019** vorliegen.

Erwünscht sind:

- Forschungserfahrungen
- Erfahrungen mit der Entwicklung von Curricula im Hochschul-Bereich
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen
- Offenheit für das elektronisch unterstützte Lehren und Lernen
- Offenheit für innovative Lehr- und Lernthemen und kreative Lösungen
- hohe Dienstleistungsorientierung
- Verlässlichkeit, Sorgfalt und Genauigkeit
- Kenntnis der Aufgaben, Ziele und Organisation einer Universität
- Flexibilität
- Internationale Erfahrungen

Die Universität Klagenfurt legt im Rahmen ihrer Personalpolitik Wert auf Antidiskriminierung, Chancengleichheit und Diversität.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Allgemeine Informationen finden BewerberInnen unter www.aau.at/jobs/information.

Bei Interesse bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen **bis 23. Oktober 2019**. Bewerbungen sind **ausschließlich** bei der Stelle mit der **Kennung 692/19** in der Rubrik „Allgemeines Universitätspersonal“ über den „Für diese Stelle bewerben“-Button im **Job-Portal** unter jobs.aau.at möglich.

Es besteht kein Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

9. INDEX DES MITTEILUNGSBLATTES DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT FÜR DAS STUDIENJAHR 2018/2019

Index siehe [BEILAGE 3](#).